

IPZ 6.2-317

**DAS SOZIALE RENTIERT
EINE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE KOSTEN-NUTZEN-ANALYSE DER
BEDARFSLEISTUNGEN DES SOZIALDEPARTEMENTS DER STADT ZÜRICH**

EDITION SOZIALPOLITIK NR. 13
SOZIALDEPARTEMENT DER STADT ZÜRICH 2006

IPZ Bibliothek
Politische Wissenschaft

5286782

5	ABSTRACT
6	DATEN UND FAKTEN FÜR EINE FUNDIERTE DISKUSSION Vorwort von Monika Stocker, Stadträtin
7	WAS HABEN WIR NUN DAVON? Vorwort von Heidi Stutz und Tobias Fritschi, Büro BASS
8	«RENTIEREN» SOZIALAUSGABEN?
11	WIE DAS AUSGEGEBENE GELD IN DIE VOLKSWIRTSCHAFT ZURÜCKFLIESST: BRUTTOEFFEKTE UND GESAMTWIRTSCHAFTLICHE GRÖSSENORDNUNG
11	885 Millionen Franken Konsum
13	7 622 Arbeitsplätze
14	Steuern und Sozialversicherungen: Fast ein Viertel des Aufwands fliesst zurück
14	Gegenleistungen im Wert von über 20 Millionen Franken
14	Arbeitsversicherung für alle im Wert von 319 Franken pro Haushalt und Jahr
15	Zinslose Vorschüsse von über 10 Millionen Franken
15	Beratungsleistungen im Wert von 33 Millionen Franken
19	PRO FRANKEN FAST 50 RAPPEN AN DIE GESELLSCHAFT: KOSTEN-NUTZEN-ANALYSE DER TRANSFERLEISTUNGEN
19	Armutsbekämpfung und ihre «Nebenwirkungen»
19	Was wäre, wenn es keine Bedarfsleistungen gäbe?
23	Unter dem Strich bleiben fast 50 Rappen pro ausgegebenen Franken: Kosten-Nutzen-Bilanz
29	STÄRKUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALTS, MEHR LEBENSQUALITÄT UND SICHERHEIT: NICHT QUANTIFIZIERTER NUTZEN
29	Den gesellschaftlichen Zusammenhalt erhalten
29	Ein flexibler Arbeitsmarkt erhöht die Konkurrenzfähigkeit
29	Hilfe zur Selbsthilfe
29	Arbeitslosenversicherung für Ausgesteuerte
30	A-Stadt-Effekt: Entlastung für die ganze Region
30	Bessere Chancen für Kinder und Jugendliche
30	Gesundheitsförderung: Lieber früher zum Arzt als später ins Spital
31	Weniger Kriminalität
31	Attraktiver Standort mit hoher Sicherheit
31	Wegfall der Leistungen mit gesamtwirtschaftlichen Folgen
32	SCHEMATISCHE ZUSAMMENFASSUNGEN
37	VON KOSTEN UND NUTZEN DES SOZIALEN Von Monika Stocker
39	LITERATUR